

Offener Brief an  
Herrn Oberbürgermeister  
Walter Hoffmann

Darmstadt, 02.02.2007

## **Keine ICE-Trasse entlang der Eschollbrücker Strasse**

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

erst einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Verhandlungserfolg über die mit Bahnchef Mehdorn ausgehandelte „Konsenstrasse“ der ICE Strecke Frankfurt Mannheim. Damit bekommt auch Darmstadt seinen politisch motivierten ICE-Halt und Sie sind bereits in Ihrer ersten Wahlperiode auf dem Weg sich ein bei Politikern so beliebtes, prestigeträchtiges (Bau)-Denkmal zu setzen.

Sie haben die Aufmerksamkeit der Presse und ein Denkmal als sichtbaren Beweis ihres politischen Wirkens. Doch was haben wir, die Bürgerinnen und Bürger Darmstadts, von dieser feierlich inszenierten Konsenstrasse :

- Eine Trasse die über 200 Mio. € (Steuergelder) teurer ist als alle anderen Trassenvarianten.
- Eine Trasse, die keiner wollte, weder die Bahn, noch die Stadt, noch die Genehmigungsbehörden.
- Eine Trasse, die wie keine Trassenvariante zuvor, mitten durch Darmstädter Siedlungsgebiet gegebenenfalls direkt parallel zur Eschollbrücker Strasse führen soll und damit zu einer weiteren Verlärmung der Wohngebiete Heimstättensiedlung und Ernst-Ludwig Park führen wird.
- Eine Trasse, die eine der letzten städtebaulichen Entwicklungsflächen im Bereich der freiwerdenden Kelly Barracks durchschneidet und damit entwertet, was direkt zu Einnahmeverlusten in der Stadtkasse führt.

Als unmittelbar von der Konsenstrasse betroffene Darmstädter Bürgerinnen und Bürger fordern wir Sie auf zu einer rationalen - wenngleich möglicherweise weniger prestigeträchtigen - Politik zurückzukehren und zusammen mit der Deutschen Bahn AG sinnvolle Lösungen zu erarbeiten.

Die für Darmstadt dringend notwendige Erweiterung des Anschlusses an das überregionale Schienennetz und den Rhein-Main Flughafen wird nicht durch einen zweitklassigen ICE-Anschluss erreicht. Dies geht kostengünstiger und mit höherem Gebrauchswert mit einem schnellen schienengebundenen Personennahverkehr nach dem Vorbild des seit 2006 fahrenden München-Nürnberg-Express. Hierin liegt die Zukunft und nicht in teuren Prestigeobjekten.

Anwohnerinnen und Anwohner  
der Heimstättensiedlung

(Unterzeichner siehe beiliegende Unterschriftenliste)